

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Stieghorst</b>	20.11.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Naturnahe Umgestaltung des Mühlenbaches unterhalb des Windmühlenweges**

**Betroffene Produktgruppe**

11.13.04 Wasser und Wasserbau

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

Verbesserung des ökologischen Zustands und des Hochwasserschutzes; Erhöhung der Kennzahl "Gewässergütemesspunkte mit Güteklasse II und besser" in unbekanntem Umfang.

**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

125.000 € verteilt auf 2014 und 2015. Eine Zuwendung in Höhe von 90 % ist durch die Bezirksregierung Detmold bereits bewilligt.

**Sachverhalt:**

Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt folgenden Sachverhalt zur Kenntnis

Die auszubauende Gewässerstrecke des Mühlenbaches befindet sich zwischen Windmühlenweg und Neue Straße im Stadtbezirk Stieghorst, Ortsteil Sieker.

Unterhalb des Windmühlenweges verläuft der Mühlenbach zunächst offen und teilt sich nach wenigen Metern in zwei Arme. Ein Teil der Wassermenge verläuft dann in einer Gewässerverrohrung Durchmesser DN 1000 größtenteils auf privatem Grund. Diese Verrohrung ist defekt. Die andere Teilwassermenge verläuft in einem offenen Gewässerprofil.

Da es bei Hochwasserereignissen oft durch Ansammlung von Geschwemmsel zu Verstopfungen an den Einläufen der Durchlässe und Verrohrung kam, soll im Einvernehmen mit den Anliegern, die ihr Grundstück kostenlos hierfür zur Verfügung stellen, das Gewässer naturnah und gleichzeitig hochwassersicher ausgebaut werden. Die Verrohrung, die alternativ von den Eigentümern hätte saniert werden müssen, wird aufgegeben.

Der Mühlenbach wird hierzu auf einer Länge von ca. 75 m naturnah gestaltet, hochwassersicher aufgeweitet und ein vorhandener Durchlass DN 500 in einer Hauszufahrt durch einen Rahmendurchlass 1,50 x 1,00 m ersetzt.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 125.000 €. Die Maßnahme wird durch das Land Nordrhein-Westfalen mit 90 % gefördert.

Für die Baufeldräumung ist die Rodung von ca. 30 Bäumen erforderlich. Ersatzanpflanzungen sind

vorgesehen. Der Umfang der Erdarbeiten für die Gewässerprofilierung beläuft sich auf ca. 250m<sup>3</sup>.

Die naturnahe Gestaltung führt zu ökologischen Verbesserungen des Fließgewässers, einer Erhöhung des Hochwasserschutzes sowie zu einer Verringerung des zukünftigen Unterhaltungsaufwands. Der Baubeginn ist bereits für November 2014 vorgesehen.

Anlage:  
Lageplan

**Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz**

**Anja Ritschel**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.